

Die Anrede: Du oder Sie

Wenn Menschen einander nicht gut kennen.
Oder wenn Menschen zum Beispiel einen Termin
bei einer Ärztin haben.

Dann sprechen die Menschen in dieser Form miteinander:
„Hallo, wie geht es Ihnen? Was kann ich für Sie tun?“
Sie sprechen in der Höflichkeitsform und sagen „Sie“.

Wenn Menschen einander gut kennen.
Zum Beispiel unter Freund*innen oder in der Familie.
Dann sprechen die Menschen in dieser Form miteinander:
„Hallo, wie geht es dir? Kann ich dir helfen?“
„Du“ wird verwendet, wenn sich
die Personen schon vertraut sind.

Manche Kund*innen erzählen, dass sie in ihrer Einrichtung
oft ganz selbstverständlich mit „Du“ angesprochen werden.
Das ist nicht für alle angenehm.

Ein Kunde erzählt:

Ich wurde nicht gefragt,
wie ich angesprochen werden möchte.
Mich ärgert das. Ich fühle mich wie ein Kind behandelt,
wenn ich automatisch mit „Du“ angesprochen werde.



Eine andere Kundin sagt:

Das „Du“ ist viel lockerer.

Es ist bei uns in der Einrichtung üblich.

Ich hätte aber gerne die Wahl zwischen Du oder Sie gehabt.



Überlegen Sie:

Wie werden Sie in der Einrichtung angesprochen?

Wurden Sie gefragt?

Können Sie mit jemandem darüber sprechen?




